



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2008 08

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Freitag, 5. Dezember 2008,

im **GEMEINDEAMT RASTENFELD**

Beginn: **19.35 Uhr**

Ende: **21.39 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

28.11.2008 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Pani Albert
Vzbgm. Wandl Gerhard

GGR Anthofer Leopold
GGR Lemp Johannes
GGR Röbl Christian

GGR Gassner Andrea
GGR Rauscher Gerhard

GR Binder Leopold
GR Neumeister Rudolf

GR Dastel Josef

GR Rauscher Doris

GR Sinhuber Karl
GR Teuschl Sabine

GR Vrzal Leopold

Entschuldigt abwesend waren:

GR Pfeiffer Josef
GR Radinger Gerhard
GR Sinhuber Eva

GR Rogner Herbert
GR Steininger Gerhard

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Pani Albert

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt GGR Rauscher Gerhard einen Dringlichkeitsantrag ein.

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den

DRINGLICHKEITSANTRAG 1

anlässlich der Gemeinderatssitzung am 05.12.2008,
eingebracht von GGR Rauscher Gerhard,

zur Kenntnis:

Gemeinschaftshaus Dorferneuerung und Feuerwehr Marbach im Felde

Begründung der Dringlichkeit:

Von Bm. Ing. Gerhard ALBERT ist die Ausschreibung betreffend das Gemeinschaftshaus der Dorferneuerung Marbach aktiv und der Feuerwehr Marbach im Felde durchgeführt worden und es liegt das Ergebnis der Ausschreibung vor. Zwecks Beantragung der Förderung ist ein Grundsatzbeschluss erforderlich. Ich ersuche um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Bgm. Albert Pani bringt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (GR Dastel Josef) die Zuerkennung der Dringlichkeit.

Bgm. Albert Pani:

Die Dringlichkeit ist damit zuerkannt.

Der Dringlichkeitsantrag wird vor der ordentlichen Tagesordnung behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRAG 1:

Gemeinschaftshaus Dorferneuerung und Feuerwehr Marbach im Felde

GGR Rauscher Gerhard - Bericht:

Baumeister Ing. Gerhard Albert, Lichtenau, hat die Ausschreibung durchgeführt und es liegen nunmehr folgende Projektkosten vor:

Gemeinschaftshaus der Dorferneuerung Marbach aktiv:	€ 207.811,01
Dorfschuppen der Dorferneuerung Marbach aktiv:	€ 67.083,37
Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Marbach im Felde:	€ 124.335,50
+ Unvorhergesehenes und Planung (10 %):	€ 39.922,99
Gesamtprojektkosten daher:	€ 439.152,87

Die Ausschreibung ergibt somit Gesamtprojektkosten, die ca. 10 % unter der ursprünglichen Kostenschätzung von Baumeister Ing. Gerhard Albert liegen.

Die Finanzierung des Projektes soll durch Eigenmittel der Marktgemeinde Rastendorf, durch Förderungen im höchstmöglichen Ausmaß und durch Eigenleistungen des Dorferneuerungsvereins Marbach aktiv und der Freiwilligen Feuerwehr Marbach im Felde erfolgen.

Beim Gemeinschaftshaus in Sperkental hat der Gemeinderat seinerzeit festgelegt, dass die Gemeinde das benötigte Material zur Verfügung stellt und die

Bevölkerung die Arbeitsleistung soweit möglich erbringt. Diese Regelung könnte auch für Marbach im Felde angewendet werden. Die Fertigstellung soll 2010 erfolgen.

Antrag:

GGR Gerhard Rauscher beantragt, dass

- a) dem Projekt zugestimmt werden soll
- b) der Finanzierung zugestimmt wird und
- c) mit dem Bau im Frühjahr 2009 begonnen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 4 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR und SPÖ) den Antrag.

1) Letztes Protokoll vom 03.10.2008

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 03.10.2008 wird dem Gemeinderat zum Lesen überlassen.

GR Rauscher Doris:

Das Protokoll über die nicht öffentliche Sitzung wurde von Sekretär Johann Müller unterschrieben obwohl dieser während der nicht öffentlichen Sitzung nicht anwesend war.

Bgm. Albert Pani berichtigt das Protokoll und vermerkt, dass er Schriftführer der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung war.

Das Sitzungsprotokoll vom 03.10.2008 wird anschließend nach Nachfrage durch den Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2) Wohnhausprojekt Rastendorf

Bgm. Albert Pani berichtet:

Die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel plant ein neues Wohnhaus-Projekt in Rastendorf.

Bgm. Albert Pani beschreibt den geplanten Haustyp (Hartl-Haus). Im Frühjahr 2009 soll begonnen werden und es ist beabsichtigt, dass bis zum Herbst 2009 ein erster Bauabschnitt schlüsselfertig zur Übergabe sein soll. Errichtet wird das Projekt im Südwesten von Rastendorf (Sportplatzgasse). Die Gemeinde hat mit den Grundeigentümern Kaufoptionen abgeschlossen. Die Grundstücke wurden in der letzten Flächenwidmungsplanänderung als Bauland gewidmet.

Antrag Bgm. Albert Pani:

Der Gemeinderat möge dem Projekt grundsätzlich zustimmen. Weiters soll zugestimmt werden, dass der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel die Kaufoptionen abgetreten werden damit das Projekt verwirklicht werden kann (Baubewilligung, Förderantrag).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zum Antrag.

3) Gebarungsprüfung vom 19.09.2008

GR Vrzal Leopold bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Gebarungsprüfung von 19.09.2008 zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Albert Pani ersucht um Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zum Prüfungsergebnis.

4) Gebarungsprüfung vom 18.11.2008

GR Vrzal Leopold bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Bgm. Albert Pani richtet folgende Frage an GR Leopold Vrzal:

Hat Ihnen die Buchhalterin einen neuen Entwurf für die Abfassung des Sitzungsprotokolls vorgeschlagen?

GR Vrzal: Vordrucke wurden nur übergeben.

Bgm. Pani: Es geht beim jetzigen Protokoll aus den Feststellungen oftmals nicht hervor, ob der Prüfungsausschuss zu der Meinung gelangt ist, dass das Prüfungsergebnis über den jeweiligen Tagesordnungspunkt in Ordnung war oder nicht. Aus diesem Grund wurde eine neue Sitzungsprotokollvorlage erstellt, welches übersichtlich darstellt, zu welchem Ergebnis der Prüfungsausschuss gekommen ist. Das Protokoll sollte zukünftig verwendet werden.

Bgm. Albert Pani ersucht um Abstimmung über das Ergebnis der letzten Gebarungsprüfung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zum Prüfungsergebnis.

5) Fa. Franz Fuchs; Ansuchen Förderung Kindersitze

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Ansuchen um Förderung für den Ankauf von Kindersitzen zur Kenntnis. Fa. Fuchs hat 270,-- aufgewendet. Der Vorstand hat beschlossen, dass eine Förderung von 135,-- ausbezahlt wird.

Antrag:

Bgm. Albert Pani schlägt vor, dass die Hälfte der Kosten gefördert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung.

6) Entwidmung öffentliches Gut KG Niedergrünbach; Verordnung

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Entwurf der Verordnung betreffend die Entwidmung der Teilflächen 1 und 2 des Grundstückes Nr. 1372/4, KG Niedergrünbach, zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Albert Pani schlägt vor, dass die Verordnung beschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung.

7) Beratungszentrum Zwettl; Subventionsansuchen

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Subventionsansuchen des Beratungszentrums Zwettl zur Kenntnis. Der Vorstand hat eine Subvention in Höhe von 50,-- vorgeschlagen.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt eine Subvention in Höhe von 50,-- vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subvention.

8) Kindergartenzubau Rastenfeld (Planungsauftrag, Planungsteam)

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat die eingelangten Angebote betreffend den Planungsauftrag für den Kindergartenzubau zur Kenntnis. Alle Angebote enthalten Kosten für Planung, Bauaufsicht sowie Planungs- und Baustellenkoordination.

Baumeister Ing. Gerhard Albert, Lichtenau, ist mit 42.930,-- netto (= Pauschale) als Bestbieter hervorgegangen.

Antrag Bgm. Albert Pani:

Der Auftrag soll an Baumeister Ing. Gerhard Albert vergeben werden.

Weiters ist im Sozialausschuss besprochen worden, dass ein Planungsteam zusammengestellt wird, das mit dem Planer ein Konzept erstellt. Die Kindergartenleiterinnen (Klein, Bauer, Steininger) sollen mit im Team sein. Empfehlung Sozialausschuss: Elternbeirat Obfrau Nicole Lemp + 1 Person von den Rastenfelder Eltern. Von Gemeindeseite: Bgm. Pani, Vzbgm. Wandl, GGR Anthofer, GGR Gassner, GR Teuschl und je eine Person von der Fraktion LGR und SPÖ.

Bgm. Albert Pani richtet an die Fraktionen LGR und SPÖ die Bitte, dass je eine Person bekannt gegeben werden möge.

GGR Christian Rössl:

Seitens der Fraktion LGR wird ein Vertreter entsandt. Die Entscheidung, wer die Termine wahrnimmt wird kurzfristig nach Maßgabe der terminlichen Möglichkeiten getroffen.

Bgm. Albert Pani stellt den weiteren Antrag:
Der Gemeinderat möge die Festlegung des Planungsteams wie beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 4 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR und SPÖ) die Anträge.

9) WVA Rastefeld; Wartungsvertrag UV-Desinfektionsanlage

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Wartungsvertrag über die UV-Desinfektionsanlage zur Kenntnis. Die Wartung kostet pauschal 497,-- und auf die Ersatz-Strahler werden 10 % Rabatt und auf sonstige Ersatzteile 5 % Rabatt gewährt. Die jährliche Einsparung beträgt ca. 120,--.

Antrag:

Bgm. Pani beantragt, dass der Wartungsvertrag abgeschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 1 Stimmenthaltung (GR Dastel Josef), dass der Wartungsvertrag abgeschlossen wird.

10) Raumordnung; Freigabe Aufschließungszone A19, KG Peygarten

Bgm. Albert Pani berichtet, dass Frau Erika Widhalm um Freigabe der Aufschließungszone A19, KG Peygarten, ersucht hat. Die Freigabebedingung „Auspflanzen des Grüngürtels unter Verwendung standortheimischer Gehölze und Sträucher (keinesfalls Thujaen)“ wurde erfüllt. Bgm. Pani hat die Auspflanzung kontrolliert.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass die Freigabe beschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freigabeverordnung.

11) WVA Rastefeld BA05; Erweiterung KG Rastefeld und Peygarten

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Projekt WVA Rastefeld BA05; Erweiterung KG Rastefeld und Peygarten, zur Kenntnis. Es handelt sich dabei um die Erweiterung im Betriebsgebiet Rastefeld Süd (Krammer) und die Erweiterung in Peygarten-Ottenstein Ost. Dieses Projekt ist zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht.

Bgm. Albert Pani berichtet weiters, dass bereits seit Jahren die Errichtung einer neuen Pumpleitung vom Tiefbehälter zum Hochbehälter Rastefeld geplant ist. Nachdem die Orte Rastefeld und Peygarten-Ottenstein wachsen, ist eine Umsetzung des Projekts notwendig. Es gibt derzeit im Quellgebiet mehr Wasser, als mit der bestehenden Pumpleitung zu den Hochbehältern gefördert werden kann.

Diese drei Bereiche sollen umgesetzt werden. Im Vorstand ist besprochen worden, dass das Projekt nochmals durchgeplant wird.

Die Ausschreibung soll so formuliert werden, dass nach Möglichkeit auch eine Eigenleistung der Gemeinde (Mithilfe bei Verlegung der Pumpleitung) erbracht werden kann.

Antrag:

Bgm. Pani ersucht um Zustimmung zur Erweiterung der Wasserversorgungsanlage im Bauland-Betriebsgebiet Rastefeld und Bauland-Wohngebiet Peygarten-Ottenstein und zur Errichtung der Pumpleitung. Die Ansuchen um wasserrechtliche und förderrechtliche Bewilligung sollen gestellt und die Ausschreibung der Arbeiten über den Winter durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Projektumsetzung gemäß Antrag.

12) ABA Rastefeld BA12; Erweiterung Betriebsgebiet Süd

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Projekt ABA Rastefeld BA12; Erweiterung Betriebsgebiet Rastefeld Süd, zur Kenntnis. Dieses Projekt soll zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht werden.

Antrag:

Bgm. Pani beantragt die Zustimmung zum Projekt ABA Rastefeld BA12, Erweiterung Betriebsgebiet Rastefeld Süd. Es soll um wasserrechtliche und förderrechtliche Bewilligung angesucht werden. Weiters soll die Ausschreibung für die genannten Maßnahmen durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung der Erweiterung gemäß Antrag.

13) Förderung Photovoltaikanlagen

Bgm. Albert Pani beantragt, dass die Marktgemeinde Rastefeld eine Förderung für Photovoltaikanlagen gewähren soll. Der Vorstand hat dem Antrag zugestimmt.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass für Photovoltaikanlagen eine Förderung in Höhe von € 40,-- pro m² Kollektorfläche, max. für 10 m², das bedeutet eine einmalige Höchstförderung pro Liegenschaft mit € 400,--, beschlossen werden soll. Gefördert werden Anlagen, die ab 1.1.2009 errichtet werden.

Der Gemeinderat möge diese Förderung zu einer generellen Richtlinie erheben.

Die Vergabeentscheidung bei entsprechenden Ansuchen erfolgt durch den Gemeindevorstand. Die Feststellung der Quadratmeter erfolgt mittels Bestätigung des befugten Fachmanns oder durch Vorlage einer Rechnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 1 Stimmenthaltung (GR Dastel Josef) die Förderung von Photovoltaikanlagen und erhebt diesen Beschluss zur generellen Richtlinie.

14) Voranschlag 2009 und mittelfristiger Finanzplan

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Voranschlag 2009 und die mittelfristige Finanzplanung zur Kenntnis.

Es wird in weiterer Folge eine rege Diskussion betreffend einiger Teilbereiche des Voranschlages 2009 geführt.

GGR Christian Rößl kritisiert die Veränderungen bei den Haushaltskonten.

Bgm. Albert Pani erteilt GGR Christian Rößl den Auftrag, die Veränderungen in den Buchhaltungskonten aufzuarbeiten.

Antrag von GGR Christian Rößl:

Die Wassergebühren für die WVA Rastenfeld sollen um 30 % gesenkt werden, weil momentan mehr als 100 % Gewinn gemacht wird und dies nicht gerechtfertigt ist. Nach einer Gebührensenkung werden noch immer mehr als 80 % Gewinn gemacht.

Abstimmung:

Für den Antrag: Fraktion LGR

Gegen den Antrag: GGR Rauscher Gerhard, GGR Lemp Johannes, GGR Anthofer Leopold, Vzbgm. Wandl Gerhard, GR Binder Leopold, GR Teuschl Sabine

Stimmenthaltungen: GR Dastel Josef, GGR Gassner Andrea, GR Karl Sinhuber, GR Neumeister Rudolf

Bgm. Albert Pani stellt fest, dass der Antrag abgelehnt ist.

Bgm. Albert Pani berichtet weiters, dass die Abgabenhebesätze und Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen, der Rahmen für den Kassenkredit (€ 100.000,--), die Aufnahme von Darlehen in Höhe von € 681.500,-- und der Dienstpostenplan beschlossen werden sollen.

Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Voranschlag eingebracht.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt nach der Diskussion die Zustimmung zum Voranschlag und dessen Beilagen sowie zum mittelfristigen Finanzplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (Fraktion LGR und SPÖ) den Voranschlag 2009 samt Beilagen und die mittelfristige Finanzplanung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am16.2.2009.....
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführer

Steininger Gerhard eh.

.....
GR Steininger Gerhard, ÖVP

Leopold Vrzal eh.

.....
GR Vrzal Leopold, LGR

Rogner Herbert eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ